

Ziele und Ausblick

In der Präventivklasse werden Kinder schrittweise an Strukturen, Inhalte und Arbeitsformen von Schule und Unterricht herangeführt und in ihren spezifischen Entwicklungsbereichen gefördert.

Ziel ist, dass die Kinder nach einem Schuljahr **in eine jahrgangsgemischte Eingangsstufenklasse** der HBS **wechseln** können und den Anforderungen dort besser gewachsen sind.

In den jahrgangsgemischten Klassen, im 2. Schulbesuchsjahr, lernen die Kinder, ausgehend von ihrem individuellen Lernstand, weiter. Sie fangen nicht wieder als Schulstarter an. Je nach persönlicher Lernentwicklung und eigenem Lerntempo bleiben sie ein, meist jedoch **zwei weitere Jahre in der Eingangsstufe**.

Für Kinder, die weiterhin zusätzlichen Förderbedarf haben, werden Unterstützungs- und Beschulungsmöglichkeiten im Rahmen der HBS oder in anderen Schulen gesucht.

Ganztageschule

Die Kinder der Präventivklasse nehmen auf Wunsch am Ganztagesangebot teil, gehen betreut zum Mittagessen und können in der Lernzeit von 13.30 bis 14.30 Uhr die Hausaufgaben erledigen. Danach finden Gruppenangebote wie Basteln, Spielen, Fußball etc. bis 16.00 Uhr statt.

Sprechen Sie mit Ihren Erzieherinnen und kommen Sie zur Klärung von Fragen gerne in die Hohbuchschule.

Hohbuchschule Grundschule

A. Mehnert (Rektorin)

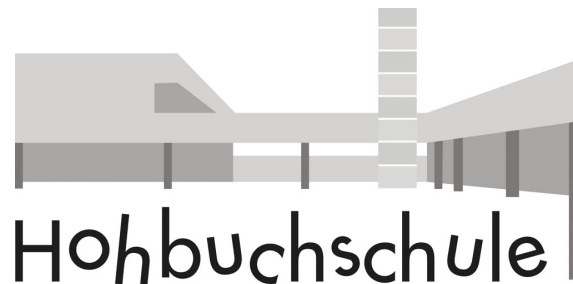
Theodor-Heuss-Straße 8-10

72762 Reutlingen

Telefon: 07121 29200

E-Mail: hohbuchschule@reutlingen.de

Internet: www.hohbuchschule.de



Hohbuchschule Reutlingen



Die Präventivklasse

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an der HBS eine Eingangsstufenklasse mit einem **besonderen Förderkonzept**.

Die Klasse, **mit nur 12 bis 14 Schülern**, stellt ein Angebot für Kinder dar, die bei Schuleintritt **Entwicklungsverzögerungen** in den verschiedensten Bereichen aufweisen.

Prävention bedeutet hier, eine den kindlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnissen angepasste pädagogische Arbeit, zum **Schutz vor Überforderung**.

Allen Kindern der Hohbuchschule soll ein **gelungener Schulstart** ermöglicht werden.

Die Präventivklasse der Hohbuchschule – eine Eingangsstufenklasse der Grundschule

bei Entwicklungsverzögerungen

- **im Bereich Sprache**
Sprechen / Sprachhandeln / Wortschatz / Aussprache
- **im Bereich Motorik**
Grobmotorik / Feinmotorik / Koordination
- **im sozial-emotionalen Bereich**
Kontaktaufnahme / Trennungsängste von den Eltern
- **im Bereich Selbständigkeit**
Orientierung / Eigenverantwortung
- **im Bereich Regelverständnis**
Ordnung / Strukturen
- **im Bereich Wahrnehmung**
Selbst- und Fremdwahrnehmung
- **in Lernbereichen** / Mengenverständnis / Sprachverständnis / Aufgabenverständnis
- **in den Bereichen Konzentration / Merkfähigkeit** / Aufmerksamkeitsspanne

individuelle Förderung

Zu Beginn des Schuljahres wird für jedes Kind eine **Lernstandserhebung** in Deutsch und Mathematik durchgeführt und es werden **Beobachtungen zum Entwicklungsstand** gemacht.

Für jedes Kind werden gemeinsam mit den Eltern die **Förderschwerpunkte festgelegt** und regelmäßig überprüft.

Jedes Kind erhält gezielte Unterstützung beim Erkennen und Entwickeln seiner individuellen Lernfähigkeiten.

Ausgegangen von dem, was das Kind kann, werden methodisch und inhaltlich **kleinschrittige Lernstufen** geplant und umgesetzt.

Die **Bildung der Gesamtpersönlichkeit** der Kinder, die Förderung von **Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein** wird durch vielfältige musische, künstlerische und theaterpädagogische Übungen unterstützt. Sie sind feste Bestandteile des Unterrichtsgeschehens.

Unterricht und Organisation

Wie alle Eingangsstufenklassen der HBS haben die Kinder jeden Vormittag von **8.00 - 11.20 Uhr Unterricht**.

Eine **Grundschullehrerin** arbeitet mit einer **Förderschullehrerin** partnerschaftlich in der Klasse zusammen. Dazu kommen nach Bedarf weitere Kooperationslehrkräfte. In etwa der Hälfte der Unterrichtsstunden sind zwei Lehrerinnen anwesend. Einzel- und Kleingruppenförderung können regelmäßig stattfinden.

Der Unterricht basiert auf dem **Bildungsplan der Grundschule**.

Die **Unterrichtsmaterialien** entsprechen denen der **Eingangsstufe** und werden durch Zusatz- und Differenzierungsmaterial ergänzt.

Auch methodisch arbeitet die Klasse, wie die gesamte Grundschule, mit individuell ausgelegten **Wochenarbeitsplänen**. Die Kinder lernen aus einem Lernpensum auszuwählen und einzuteilen.